GEMEINSAM SACHSEN

2. Ausgabe
November 2019

Bürgerinformation
der CSU
Ortsverband Sachsen

Sachsen b. A. - Alberndorf - Büchenmühle - Hirschbronn - Milmersdorf - Neukirchen - Ratzenwinden Rutzendorf - Steinbach - Steinhof - Volkersdorf - Obere Walkmühle - Untere Walkmühle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einigen Wochen haben wir die erste Ausgabe unseres neuen Magazins GE**MEIN**SAM **SACHSEN** an alle Bürgerinnen und Bürger verteilt. Dabei konnten unsere fleißigen Austrägerinnen und Austräger schon erste Fragen dazu beantworten. „Was steht denn da drin?“ „Kommt das öfter?“ „Kann ich da auch meine Fragen hinschicken?“ Ja – das können Sie. Wir bitten Sie sogar darum.

Was liegt Ihnen am Herzen? Welche Ideen haben Sie für unser Sachsen? Und natürlich können Sie sich mit Diskussionsbeiträgen und Fragen an uns wenden. Jeder Kandidat hat seine eigene E-Mail-Adresse, allgemein genügt auch die info@gemeinsam-sachsen.de. Wir werden Ihre Fragen beantworten, schriftlich, mündlich, persönlich – ganz wie es die Situation erfordert.

Sachsen hat so viele besondere, engagierte Menschen – wir stellen sie Ihnen in dieser und den nächsten Ausgaben vor. Wir wünschen informative Unterhaltung.

Ihr CSU Ortsverband Sachsen b. A.

In dieser Ausgabe

Seite 3: Bernd Meyer
Seiten 4, 5: nominierte Kandidaten
Seite 6: Ernst Christ
Seite 7: Daniel Rakowitz
Seite 8: Simon Kapp
Seite 9: Holger Scheuerpflug
Seite 11: Ortsteil Volkersdorf
Seiten 12, 13: Ehrenamt
Seite 14: Adventsmarkt
Seite 15: Cornhole Turnier
Seite 17: Bernd Meyer „Meine Meinung“
Seiten 19, 21: Sachsen historisch
Seite 20: Termine
Seiten 22, 23: Wahlprogramm

Schubert + Kühn - Ihr regionaler Partner für MASSIVHOLZHÄUSER & PHOTOVOLTAIK

MASSIVHOLZHÄUSER

Individuell bauen und umweltbewusst und nachhaltig leben!

Wir betreuen und begleiten Ihr Bauvorhaben von der Planung bis zum Rohbau, Teilausbau oder schlüsselfertig.
Entdecken Sie unser Leistungsspektrum.
Denn: Zahlreiche Gewerke werden von uns selbst ausgeführt. Gewerke, die wir selbst nicht anbieten, werden von unseren Partnerfirmen übernommen, mit denen wir seit Jahren eng zusammenarbeiten.

WOHNGESUND BAUEN UND ENERGIE GEWINNEN

PHOTOVOLTAIK

Nachhaltig das Klima schützen und dabei Geld verdienen.

Eigenverbrauch wird immer attraktiver. Die Strompreisentwicklung der letzten Jahre zeigt uns, dass der Strompreis weiter steigen wird. Machen Sie sich davon unabhängig und profitieren Sie Jahr für Jahr von Ihrem eigenen kleinen „Kraftwerk".
Wir verarbeiten ausschließlich Material mit höchstem Qualitätsstandard.

- besonders ertragsstark
- zuverlässig
- Lebensdauer von über 30 Jahren
- hohe Rendite

SCHUBERT + KÜHN
Photovoltaik
Massivholzhaus

Gewerbering 3 · 91629 Weihenzell · Telefon: 0 98 02 / 95 25 80
kontakt@schubert-kuehn.de · **www.schubert-kuehn.de**

Bernd Meyer – **Ihr** Bürgermeister für Sachsen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 15. März 2020 sind Kommunalwahlen und ich würde gerne als Ihr Bürgermeister Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen. Aber nicht nur ich möchte mich für die Gemeinde Sachsen engagieren, auch die Gemeinderäte leisten einen überaus wichtigen und verantwortungsvollen Beitrag. Am 4. November 2019 haben wir unsere Nominierungsveranstaltung für die Gemeinderäte abgehalten. Im Rahmen dieses Magazins möchten wir Ihnen unsere Kandidaten in einer kleinen Serie näher vorstellen.

Ich freue mich und bin sehr stolz, Ihnen für die Wahl am 15. März 2020 eine starke Gemeinderatsliste präsentieren zu dürfen. Es sind bekannte Kandidatinnen und Kandidaten, welche bereits im Gemeinderat tätig sind, aber auch neue Namen und Gesichter sind dabei. Wir haben starke Persönlichkeiten, junge und ältere Bewerber sowie Frauen und Männer. Es sind Kandidaten aus dem CSU Ortsverband wie auch parteifreie Kandidaten. Und es sind Bewerber aus den Ortsteilen ebenso wie aus dem Hauptort und aus den Neubaugebieten. Es sind Menschen, die sich in vielfältiger Art und Weise ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren, sei es in der Feuerwehr, im Sportverein, im Posaunenchor oder im Elternbeirat. Ebenso ist eine gute Mischung aus verschiedenen beruflichen Bereichen auf unserer Liste vertreten. Dies ist in meinen Augen besonders wichtig. Denn alle, die sich zur Wahl stellen, werden mit ihrem spezifischen Wissen und Können die Gemeinderatsarbeit bereichern. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns für Sachsen einsetzen, Sachsen kinderfreundlicher, seniorenfreundlicher, umweltfreundlicher, schlichtweg besser machen.

Dieses Magazin haben wir schwerpunktmäßig dem Thema Klima- und Umweltschutz gewidmet. Als Landwirt im Nebenerwerb, der bereits vor 15 Jahren den elterlichen Betrieb auf das biologische Anbauverfahren und auf die Erzeugung regenerative Energien umgestellt hat, fühle ich mich der Natur und deren Erhalt in ihrer Vielfalt sehr verbunden. Der Schutz unserer Umwelt ist eben nicht das vermeintliche Alleinstellungsmerkmal einer anderen Partei, sondern betrifft uns alle. Wir als CSU wollen uns diesen Herausforderungen stellen – aber alles mit Vernunft und Augenmaß. Denn nur wenn wir alle Gemeindebürger bei diesem wichtigen Thema erreichen und mitnehmen, können wir Klima- und Umweltschutz in unserer Gemeinde wirklich nachhaltig betreiben.

Nicht zuletzt möchte ich Sie auf diesem Wege auch ganz herzlich einladen, den Sachsener Adventsmarkt zu besuchen (siehe Seite 14). Der CSU Ortsverband ist ebenfalls dort vertreten. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nun eine schöne und besinnliche Adventszeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ihr Bernd Meyer

bernd.meyer@gemeinsam-sachsen.de

Nominierungsversammlung – nach der Wahl ist vor der Wahl. Kaum standen die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU Sachsen für die Wahlen zum Gemeinderat fest, wurde bereits engagiert über Ideen und Strategien diskutiert.

Die CSU-Kandidatinnen und -Kandidat

1 – Bernd **Meyer**, Milmersdorf
2 – Andeas **Schmidt**, Sachsen
3 – Ernst **Christ**, Volkersdorf
4 – Klaus **Eberhardt**, Sachsen
5 – Daniel **Rakowitz**, Sachsen

Foto oben: Bernd Meyer bedankt sich bei dem CSU-Kreisgeschäftsführer Martin Günther (links), der wieder in seiner souveränen Weise die Nominierungsversammlung als Wahlleiter unterstützte.

Holger **Scheuerpflug**, Sachsen, kandidiert ebenfalls für den Gemeinderat. Er war beim Fototermin beruflich verhindert.

en für den Gemeinderat in Sachsen

6 – Franz **Maurer**, Hirschbronn
7 – Michaela **Arnold**, Hirschbronn
8 – Bernd **Kladny**, Neukirchen
9 – Simon **Kapp**, Sachsen
10 – Stefanie **Schober**, Neukirchen
11 – Rainer **Muser**, Alberndorf
12 – Marco **Neuendorf**, Sachsen
13 – Erwin **Volland**, Sachsen
14 – Roland **Schmidt**, Milmersdorf
15 – Dr. Rainer **Fugmann**, Sachsen

Die Nummerierung dient nur zur besseren Orientierung
und ist kein Hinweis auf den Listenplatz der CSU-Kandidaten

Ich kandidiere für den Gemeinderat

Ernst Christ aus Volkersdorf

ernst.christ@gemeinsam-sachsen.de

Kindheit / Schule / Ausbildung / Beruf / Familie

Geboren und aufgewachsen bin ich in Gebersdorf bei Weihenzell, auf dem Hof meiner Eltern. Seit 1993 bin ich verheiratet und lebe mit meiner Frau und Kindern in Volkersdorf.
Nach Schule und Ausbildung zum Landmaschinen-Mechaniker habe ich einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Seit mehreren Jahren arbeite ich jetzt in Ansbach-Eyb bei einem international tätigen Betrieb in der Entwicklungs-Abteilung.

Ehrenamt / Hobbys

In den letzten Jahren habe ich verschiedene Aufgaben bei unserem örtlichen Ortsverband übernommen, z. Zt. vertrete ich den CSU-Ortsverband als stellvertretender Vorsitzender. Im Posaunenchor Sachsen spiele ich seit etwa 36 Jahren Trompete und seit einiger Zeit auch in der Blaskapelle Flügelhorn und Alphorn. Für die Feuerwehr engagiere ich mich seit meinem achtzehnten Lebensjahr und bin seit vielen Jahren in Führung und Ausbildung eingebunden, u.a. 23 Jahre als stellvertretender Kommandant. Beim Obst- und Gartenbauverein Sachsen war ich viele Jahre Ortsbetreuer in Volkersdorf, dazu ab 2004 Schriftführer. Von 2010 bis 2018 hatte ich das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne. Für die Evangelische Kirche in Sachsen betreue ich als Hausmeister das Gelände und das Gemeindehaus. Auch im Dorfverein Rutzendorf und Schützenverein Alberndorf bin ich aktiv.

Meine Ziele als Gemeinderat

Mein Engagement in der Gemeinde Sachsen möchte ich in der Gemeinde weiterhin einbringen. Durch meine Ausbildung und der Arbeit in verschiedenen Gremien bin ich strukturiertes und zielorientiertes Arbeiten gewohnt. Ein hohes Gut unserer Gesellschaft ist das Ehrenamt und die Vereinsarbeit. Unterstützung, Offenheit, auch für Kritik offen zu sein, halte ich für äußerst wichtig. Die Aussage „wir haben unsere Erde von unseren Kindern nur geleast“ ist für mich keine Floskel. Wenn wir nicht im Kleinen anfangen, wie soll dann das im Großen aussehen?
Meine Forderung beinhaltet sorgsamen Umgang mit unserer Natur. Ich vertrete die christlichen und sozialen Werte, Projekte und Ziele in unserer Gemeinde Sachsen – sie müssen aber auch finanzierbar sein. Gute Infrastruktur und weitere Arbeitsplätze, als Beispiel, sind hier unerlässlich.

Ich kandidiere für den Gemeinderat

Daniel Rakowitz aus Sachsen

daniel.rakowitz@gemeinsam-sachsen.de

Kindheit / Schule / Ausbildung / Beruf / Familie

Meine Kindheit habe ich in Fulda verbracht. Danach gab es diverse Umzüge: Nach dem Studium in Gießen ging es in die Schweiz, dann zum Bodensee und nach Stuttgart. Nach all den Ortswechseln waren wir froh, uns schließlich in Sachsen dauerhaft niederlassen zu können. Seit 2011 lebe ich nun mit meiner Frau und unseren drei Jungs in Sachsen. Ich praktiziere in Ansbach als Facharzt für Urologie. Dank der vielen netten Menschen, der guten Infrastruktur und der schönen Umgebung haben wir uns sehr schnell heimisch gefühlt und gute Freunde gefunden.

Ehrenamt / Hobbys

Seit dem Umzug nach Sachsen habe ich mich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagiert, sei es als Vorsitzender des Elternbeirats in der Schule oder im Sportverein. Als Mitglied im Trainerteam der Fußball-U13 und der IKS-Teens der Skiabteilung bereitet mir insbesondere die Zusammenarbeit mit jungen Menschen großen Spaß. Daher habe ich kürzlich meine C-Lizenz als Jugendtrainer erworben.

Meine Ziele als Gemeinderat

Seit drei Jahren gehöre ich dem CSU-Ortsverband Sachsen an, um mich bei gemeindepolitischen Themen einzubringen. Gerne würde ich noch aktiver mitgestalten und kandidiere daher hoffnungsvoll für einen Platz im Gemeinderat. Aktuell mangelt es beispielsweise an einer vernünftigen, seniorengerechten Infrastruktur. Hier gibt es großen Nachholbedarf in unserer Gemeinde. Ich möchte mich daher unter anderem stark machen für mehr Veranstaltungen, einen erweiterten Fahrplan des Bürgerbusses, ein Seniorenwohnheim und die Einrichtung einer Tagespflege.

Auch das Angebot für eine stetig wachsende Anzahl an Jugendlichen muss den Bedürfnissen angepasst werden. Durch zusätzliche Events im Jugendzentrum und vermehrte Freizeitangebote in der Gemeinde kann man jungen Menschen viele spannende Anreize und Treffpunkte schaffen.

ELEKTRO HESS

PLANUNG • PROJEKTIERUNG • INSTALLATION VON
ENERGIE-, GEBÄUDE-, & INFORMATIONSTECHNIK

Elektro Hess GmbH & Co KG
Am Iggraben 10
91623 Sachsen

Telefon. 09827 1488
Fax. 09827 7852
Email. info@elektro-hess.org
Website. www.elektro-hess.org

Ich kandidiere für den Gemeinderat

Simon Kapp aus Sachsen

simon.kapp@gemeinsam-sachsen.de

Kindheit / Schule / Ausbildung / Beruf / Familie

1981 geboren wuchs ich in unserer schönen Gemeinde Sachsen auf und durchlief alle heimischen Bildungseinrichtungen. Zusammen mit meiner Frau Michaela habe ich das elterliche Anwesen zu unserem heutigen Zuhause ausgebaut. Unsere Söhne Nico, Elias und Maxim füllen dieses Zuhause ordentlich mit Leben und machen meine Familie komplett. Beruflich arbeite ich als Bankfachwirt und Marktbereichsleiter mit Führungsverantwortung in einer großen, regionalen VR-Bank.

Ehrenamt / Hobbys

Ehrenamtlich bin ich bereits seit sechs Jahren im aktuellen Gemeinderat aktiv und bin stellvertretender Ortsvorsitzender im CSU-Ortsverband. Ich trainiere die U9-Jugendfußballmannschaft des 1. FC Sachsen (C-Lizenz), spiele selbst gerne Fußball, lese und schwimme gern. Darüber hinaus engagiere ich mich im Gewerbeverband Lichtenau-Sachsen (LiSa) und sitze seit über zehn Jahren ehrenamtlich für die IHK-Mittelfranken im Prüfungsausschuss für Bankkaufleute. Am allerliebsten bin ich aber ein guter Ehemann und Papa.

Meine Ziele als Gemeinderat

Meine Familie und die tiefe Verwurzelung in die Gemeinde treiben mich an, unsere Kommune voranzubringen. Die Zukunft aktiv mitzugestalten, ist mir absolut wichtig. So möchte ich mich weiterhin visionär, selbstbewusst und offen einbringen. Viele Projekte unserer Gemeinde, wie zum Beispiel die kostengünstige Sanierung der Wasserleitungen oder die Sanierung der Außenanlagen der Rusamschule, stehen noch aus. Eine deutlich transparentere Kommunikation der aktuellen Politik unter Einbeziehung unserer Bürgerinnen und Bürger sowie die Entwicklung seniorengerechter Wohnkonzepte müssen endlich angegangen werden. Eine aktive Unterstützung der Jugendarbeit sowie die Erweiterung der Freizeit- und Kulturmöglichkeiten (Gründung eines Heimatvereines) liegen mir ebenfalls sehr am Herzen. Auf die neue Gemeindespitze mit Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat warten einige Herausforderungen. Mit Ihrem weiteren Vertrauen in meine Arbeit sowie Ihrer Stimme möchte ich diese gerne gemeinsam anpacken.
„Agieren statt reagieren."

Tanjas
Cut & Style
Tanja Großberger-Unfried
Am Vorderberg 13, Sachsen b. A.
Telefon 09827 240886
www.tanja-friseursalon-sachsen.de

Cub Cadet
Reichhaltiges Gartengeräte-Programm vom Rasenmäher bis zum Kommunalfahrzeug.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
- Reparatur, Kundendienst und Ersatzteilbeschaffung für alle Fabrikate
- Verleih von Benzin-Vertikutierern, Motorhacken, Bodenfräsen, Rasenwalze und Motorsense
- Sägekettenschärfdienst
- Abhol- und Lieferservice

Beratung, Verkauf, Service, Verleih
RANGAU
Motorgeräte GmbH
Ansbach, Würzburger Landstr. 28, Telefon 0981/4 60 95 10, Telefax 0981/4 60 95 09

Ich kandidiere für den Gemeinderat

Holger Scheuerpflug aus Sachsen

holger.scheuerpflug@gemeinsam-sachsen.de

Kindheit / Schule / Ausbildung / Beruf / Familie

Ich bin verheiratet, habe drei Mädels und arbeite als Kunststoffformgeber. Mein Vorbild ist der ehemalige Weltklasse-Keeper Sepp Maier mit seiner humorvollen Lebensart.

Ehrenamt / Hobbys

In meiner Freizeit bin ich gerne auf dem Fahrrad und im Wasser aktiv (Schwimmen, Aquaristik).

Meine Ziele als Gemeinderat

Immer nur über Wünsche, Pläne und Entscheidungen schimpfen, bringt nichts. Besser machen heißt meine Devise. Mit Ehrlichkeit, Verbundenheit möchte ich mich in der Gemeinde einbringen. Eine vernünftige Umweltpolitik, eine kriselnde Autoindustrie auf weltweiter Ebene bewegen mich genauso wie anstehende Aufgaben vor Ort, z. B. das Wassernetz in Sachsen. Ich möchte Traditionen hochhalten und mich für die Jugendlichen einsetzen.

Unser hausärztliches Leistungsspektrum

Vorsorge – Diagnostik – Therapie und Beratung sowie kontinuierliche Weiterversorgung und Betreuung im Sinne einer ersten Anlaufstelle in allen gesundheitlichen Fragen und Problemen.

Gerne berate ich Sie auch zu den Themen Homöopathie, Phytotherapie und Reiseimpfungen.

Sprechzeiten:

Montag	**08.00 – 12.00 Uhr**	**16.00 – 19.00 Uhr**
Dienstag	**08.00 – 12.00 Uhr**	**15.00 – 18.00 Uhr**
Mittwoch	**11.00 – 12.00 Uhr**	
Donnerstag	**08.00 – 12.00 Uhr**	**15.00 – 18.00 Uhr**
Freitag	**08.00 – 12.00 Uhr**	**und nach Vereinbarung**

In unseren Sprechzeiten können Sie vormittags ohne Terminvereinbarung zu uns kommen, nachmittags bitten wir Sie, Termine zu vereinbaren.

Natürlich sind wir auch in Notfällen für Sie erreichbar.

Praxis Dr. med. Thomas Hrach

Facharzt für Allgemeinmedizin
Hauptstraße 22
91623 Sachsen
Telefon 09827 200
Telefax 09827 928171
arztpraxis-hrach@t-online.de
www.arztpraxis-hrach.de

Barrierefreie Praxis mit ausreichend kostenlosen Parkplätzen vor und hinter dem Gebäude

Unser Ortsteil Volkersdorf

Bis zur Gebietsreform, die am 1. April 1971 in Kraft trat, bildete Volkersdorf eine eigenständige Gemeinde zusammen mit Rutzendorf und Rutzenmühle. Das Gemeindegebiet umfasste eine Fläche von 542 ha. Die geschichtliche Entwicklung, zusammengestellt aus verschiedenen Quellen von Ernst Christ.

Geografie

Südlich des Dorfes fließt die Fränkische Rezat, unmittelbar westlich des Ortes mündet der Iggraben als linker Zufluss in die Fränkische Rezat. Ca. 0,5 km östlich erhebt sich der Galgenberg (422 m ü. NHN). Der Ort ist mit dem westlich gelegenen Sachsen (fast) zusammengewachsen.

Verkehr

Volkersdorf wird durch die Staatsstraße 2223 im südlichen Teil in zwei Teile getrennt. Westlich an Sachsen und Alberndorf vorbei führt die St 2223 nach Eyb, in östliche Richtung an Lichtenau und Malmersdorf vorbei geht es zur Bundesautobahn 6.

Der Ort ist seit der Reformation protestantisch. Für die Einwohner evangelisch-lutherischer Konfession gibt es die Kirche St. Alban, die Einwohner römisch-katholischer Konfession gehören zur Kirchengemeinde St. Josef.

Geschichte / Baudenkmal

Erste urkundlich Erwähnung findet der Ort 1405, als Friedrich von Heideck dem Gumbertusstift ein Gut zu Volkersdorf verkaufte.

Erstmals namentlich erwähnt wird der Ort 1283 als „Volkalsdorf“. Das Bestimmungswort des Ortsnamens ist der Personenname Volkolt. Eine Person dieses Namens ist als Gründer der Siedlung anzunehmen. Aufgrund der günstigen Lage und der guten Bodenbeschaffenheit zählt der Ort zu den Ursiedlungen im Rezatgebiet, die im 8. Jahrhundert angelegt wurden.

Die Brücke über den Iggraben, einbogiger Quaderbau über den Bach, wohl frühes 19. Jahrhundert.

Im Salbuch von 1515 des nürnbergischen Pflegamtes Lichtenau werden für Volkersdorf 15 Anwesen und ein Hirtenhaus angegeben: 10 Untertanen unterstanden der Reichsstadt Nürnberg, dazu zählten noch 3 Handrossgüter. 2 Untertanen unterstanden der Schallerin zu Ansbach.

Infolge des 30-jährigen Krieges lag der Ort schon im Jahr 1633 in Asche. Nur zwei Haushalte blieben verschont.

Verschiedene Quellen berichten von mehr als 20 Haushalten in Volkersdorf gegen Ende des 18. Jahrhunderts und von mehr als 250 Einwohnern Ende des 19. Jahrhunderts. Die einzelnen Anwesen unterstanden unterschiedlichen Grundherrn. Von 1862 bis 1879 wurde Volkersdorf vom Bezirksamt Heilsbronn verwaltet, seit 1880 vom Bezirksamt Ansbach (1938 in Landkreis Ansbach umbenannt) und dem Rentamt Heilsbronn (1920–1929: Finanzamt Heilsbronn, ab 1929: Finanzamt Ansbach). Die Gerichtsbarkeit blieb bis 1879 beim Landgericht Heilsbronn, 1880–1956 Amtsgericht Heilsbronn, seit 1956 Amtsgericht Ansbach.

Text: Ernst Christ
Quellen: Wikipedia, Wikisource,
Die Geschichte der Pfarrei Sachsen („Rusam“-Buch)

Ehrenamt in Sachsen b. A.

Hans-Gerhard Dürr: „Gute Geschichte(n), gute Noten“

Der Sachsener Mitbürger Hans-Gerhard Dürr war lange Jahre im Schuldienst tätig, leitete Chöre, spielte Orgel. Sein Interesse an Heimatgeschichte war schon immer groß. Musik, Literatur, Kultur, Kunst begleiten ihn ein Leben lang. Viel Engagement steckt er in seine ehrenamtlichen Arbeiten. All das zusammen machte uns neugierig. Wir unterhielten uns über „Selbstverständlichkeiten“, die ein Mensch leistet, um damit anderen Menschen zu helfen, sie zu informieren und zu erfreuen.

Seinen Heimatort Sachsen b. A. kennt er in- und auswendig. Gerne erzählt er von ganz früher, von den historischen Zwistigkeiten mit Lichtenau, von den Ansprüchen der Nürnberger und Ansbacher „Herren“. Wir trafen uns dazu direkt am Eingang zum Kirchturm der Pfarrkirche St. Alban. Türe auf – und wir stehen schon im ersten Raum des Turmmuseums. Eine Sammlung mit historischen Ausstellungsstücken, mit Fotos, Grafiken und Modellbauten. Alles fein beschriftet und auf drei Ebenen verteilt.

2011 wurde das Turmjubiläum gefeiert – und das war der Startschuss für ein kleines, feines Museum. Gleich im Eingang steht ein Holzmodell des Kirchturms. Im Maßstab 1:10 hat es damals Andreas Schmidt als angehender Zimmermann gebaut. Ein ganz besonderes Kunstwerk – und man merkt schon, wie stolz Hans-Gerhard Dürr darauf ist. Natürlich kann man so ein Museum nicht alleine ansammeln und einrichten, sein Team stellt er immer wieder in den Mittelpunkt. Zu jedem Stück, auf jeder Ebene weiß er eine Geschichte. Historisch – oder wer sie wo und wann gefunden und gesammelt hat. Dazwischen blicken wir aus den Kirchturmfenstern, schauen Richtung Lichtenau und Richtung Ansbach – und lauschen gespannt den Erzählungen.

Sehr gerne würde er Führungen veranstalten und lädt alle ein, die sich für die Geschichte von Sachsen interessieren. Schließlich will er im Ruhestand auch etwas zurückgeben. Und vom „Etwas“ kennt er eine ganze Menge.

Gasthaus Landisch
Hauptstraße 29
91623 Sachsen b. Ansbach
Telefon 09827 928728
www.landisch.de

Als Geschenkidee empfehlen wir Gutscheine für unser Grappa-Menü am 08.02.2020.

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Familie Landisch & Team

In der Oktoberausgabe dieses Magazins haben wir aus dem Buch „Geschichte der Pfarrei Sachsen“ von Pfarrer Georg Rusam einen Text veröffentlicht. Dies war der Anlass für Hans-Gerhard Dürr, uns darüber zu berichten, dass er – wieder mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern – eine Neuauflage dieses Werkes angeregt und organisiert hat, die auch jüngere Menschen einfach lesen können. Denn das Werk in der guten alten Frakturschrift zu lesen, ist nicht einfach. So gibt es nun das Buch in einer moderneren Schrift. Inhaltlich wurde nichts verändert – es ist alles so, wie es Pfarrer Rusam geschrieben hat. Das Buch gibt es u. a. im Rathaus und im Buchhandel.

Jetzt zur musikalischen Seite von Hans-Gerhard Dürr. Ehemaliger Organist und Chorleiter, Bläser in einem Posaunenquartett – alles gehört zu seinen Leidenschaften. Und er widmet seine Freizeit der oft noch unentdeckten Nürnberger Kirchenmusik, sucht und findet in Archiven und Bibliotheken historische Notendrucke und Handschriften für seinen aeneus-verlag, den er vor einiger Zeit gegründet hat. Der BR hat nach seinen Noten schon Stücke eingespielt, etwa gesungen vom Windsbacher Knabenchor bei der Internationalen Orgelwoche Nürnberg. Er sagt selbst von sich, dass er das Echte und Wertvolle schätzt. Seichte Musik in der Kirche ist nicht sein Ding.

Zum Ende noch ein Wunsch, den er als Sachsener Bürger hat: Lasst uns doch mehr zusammensitzen, uns austauschen, über „Gott und die Welt“ reden, und uns gemeinsam an unserer wunderbaren Gemeinde erfreuen. Wir wollen nicht nur eine Schlafgemeinde sein.

Ja, lieber Herr Dürr, das ist ein schöner Wunsch, und vielleicht klappt es auch bald. Schön, dass Sie dabei sind!

Ausstellungsstücke im Turmmuseum

Croner GmbH
PRÄZISIONSFORMENBAU

Gewerbeverband Lichtenau-Sachsen e.V.
Familienpakt Bayern

Croner Präzisionsformenbau GmbH
Alberndorf 4 · 91623 Sachsen bei Ansbach
Tel. 0981 6505069-0 · Fax 0981 6505069-69
info@croner-formenbau.de
www.croner-formenbau.de

Die Firma Croner Präzisionsformenbau GmbH ist ein seit 1988 inhabergeführtes Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Feinwerkmechanik.

Unser Hauptaugenmerk liegt in der Herstellung von Spritzgießwerkzeugen (Stahlformenbau) zur Herstellung von Kunststoffteilen für die Medizin-, Uhren-, Elektro-, Kosmetik- und Automobilindustrie.

In diesem Bereich der Feinwerkmechanik dürfen wir uns zu den besten Deutschlands zählen. Zahlreiche Auszeichnungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Betriebsführung sowie eine ausgezeichnete Lehrlingsausbildung bestätigen dies.

Willkommen

zum Adventsmarkt im weihnachtlichen Sachsen

30. November und 1. Dezember: Adventsmarkt in Sachsen b. A.

Natürlich findet auch in diesem Jahr am ersten Adventswochenende unser festlicher Adventsmarkt am Dienstleistungszentrum statt. Bereits am Samstagabend ab 17.30 Uhr haben einige Marktbuden und Stände geöffnet. Am Sonntag beginnt der Markt um 10.30 Uhr und setzt die Veranstaltung mit einer feierlichen Eröffnung fort.

Umrahmt von musikalischen Auftritten seitens des Gesangsvereins, des Posaunenchors oder von den Kindern des Kindergartens laden viele verschiedene Vereine mit ihren Angeboten zum Verweilen ein. Auch der CSU Ortsverband nimmt traditionell wieder mit einer weihnachtlich geschmückten Bude daran teil.

Am Samstagabend schenken wir heißen Caipirinha aus und an beiden Tagen bieten wir neben weißem und rotem Glühwein auch Kinderpunsch an. Für das leibliche Wohl gibt es Winterwurst und Bockwurst vom „EBERHARDT“, der neuen Metzgerei in Sachsen.

In diesem Jahr bieten wir auch einen Teelichthalter aus Edelstahl, mit der Aufschrift „Sachsener Adventsmarkt“ an. Diese werden von der Firma Eberhardt in Lichtenau hergestellt. Den Erlös aus dem Verkauf der Teelichter möchten wir durch eine Spende den Sachsener Kindern zugute kommen lassen und hoffen deshalb auf ein reges Interesse. **Der Teelichthalter ist auch ein besonderes Weihnachtsgeschenk, das es so nur an unserem Stand gibt.**

Der CSU Ortsverband möchte Sie auch auf diesem Weg ganz herzlich einladen und freut sich, wenn Sie uns an unserem Stand besuchen. Gemeinsam mit netten Gesprächen wollen wir uns alle auf die stade Zeit einstimmen.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern, groß und klein, eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ihr CSU Ortsverband Sachsen

1. Sachsener Cornhole* Meisterschaft des CSU Ortsverbandes am 4. Januar

Meisterschaft

Ab 18.30 Uhr:
18 Teams á 2 Personen
10,-- € Startgebühr pro Team

Jugendmeisterschaft

Ab 14.00 Uhr:
18 Teams á 2 Personen
in drei Altersklassen
Keine Startgebühr

Wo? Haus der Bäuerin
Anmeldung: 0160-7710664 oder cornhole@gemeinsam-sachsen.de

Wir vermitteln Persönlichkeiten.

Wir stellen ein m/w:

- Löter
- Elektriker / Mechatroniker
- Mechaniker / Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Gabelstaplerfahrer
- Anlernkräfte Lager / Produktion

Rufen Sie uns gleich an!
Tel. 0981 97211-0

Ihr eger+eger-Team
ist gerne für Sie da!

eger + eger
Personalmanagement
GmbH

Nürnberger Str. 38a · 91522 Ansbach
Tel. 0981 97211-0 · Fax 0981 97211-11

Mail: info@eger-eger.de
www.eger-eger.de

BAP
Bundesarbeitgeberverband
der Personaldienstleister

Besuchen Sie unsere große Fliesenausstellung!

Öffnungszeiten:

Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag:	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
	und nach Vereinbarung

Rammler GmbH

Fliesenhandel & -Verlegung Meisterbetrieb

Im Herrmannshof 14 · 91595 Burgoberbach

Fon: 0 98 05 / 12 26 · www.fliesen-rammler.de

Meine Meinung

Bernd Meyer über die Umweltbelastung PFC in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde haben wir ein Problem mit dem Umweltgift PFC (per- und polyfluorierte Chemikalien). Es steht unter anderem im Verdacht, krebserregend zu sein. Dieses belastet vor allem den Milmersbach, der sich von Neukirchen bis in die Rezat bei Lichtenau erstreckt und betrifft dort auch die angrenzenden Grundstücke.

Besonders Milmersdorf mit seinen Fischweihern ist davon betroffen. Durch einen Löschschaum, den die Feuerwehr auf dem Flugfeld der US-Airbase in Katterbach benutzt hat, sollen diese Giftstoffe in den Boden gelangt sein und somit Grundwasser und Oberflächenwasser belasten. Es ist für mich unverständlich, wieso nichts gegen diese Umweltverschmutzung unternommen wird, da diese Verunreinigung schon viele Jahre bekannt ist und die Auswirkungen bereits zum Tragen kommen. Wäre es nicht angebracht, unverzüglich zu reagieren, damit sich diese Chemikalien nicht noch weiter ausbreiten?

Ich bin der Meinung, dass wir schneller, gezielter und vor allem koordinierter agieren müssen, um ein rasches Handeln der Behörden zu erreichen. Wichtig ist hierbei insbesondere die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach. Gemeinsam müssen wir Druck auf den Verursacher und die zuständigen Ämter ausüben, um eine zeitnahe Sanierung des Grundwassers und des Milmersbachs zu erreichen. Wir dürfen nicht einfach nur abwarten. Diese Probleme sind auch auf anderen Militärstützpunkten und Flughäfen bekannt, wie zum Beispiel am Flughafen in Nürnberg. Dort wird aber schon lange an der Sanierung des verseuchten Areals und des Grundwassers gearbeitet. Wieso nicht bei uns?

Schreiben Sie mir Ihre Meinung, Ihre Ideen, Ihre Fragen. Bernd Meyer
E-Mail: **fragen@gemeinsam-sachsen.de**

Impressum
GE**MEIN**SAM **SACHSEN** ist ein Informations-Magazin für alle Bürgerinnen und Bürger von Sachsen b. A.,
das in loser Folge erscheint - Stand November 2019
Herausgeber: CSU Ortsverband Sachsen b. A.
Auflage: 1.600 Exemplare
Verteilung: Haushalte in Sachsen b. A. und in allen Ortsteilen
V.i.S.d.P.: Bernd Meyer, Vorsitzender der CSU Sachsen,
Milmersdorf 4, 91623 Sachsen b. A.
info@gemeinsam-sachsen.de, www.gemeinsam-sachsen.de
Gedruckt wird das Magazin in der Metropolregion Nürnberg
auf umweltfreundlich produziertem Papier.

ULLI
BAUGRUPPE
seit 1869
Ulsenheimer Lichtenau

ULLI BAU GmbH ...wir bewegen was!
ULLI BAUTRÄGER GmbH innovativ & nachhaltig
ULLI SERVICE flexibel in die Zukunft
MUSER OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

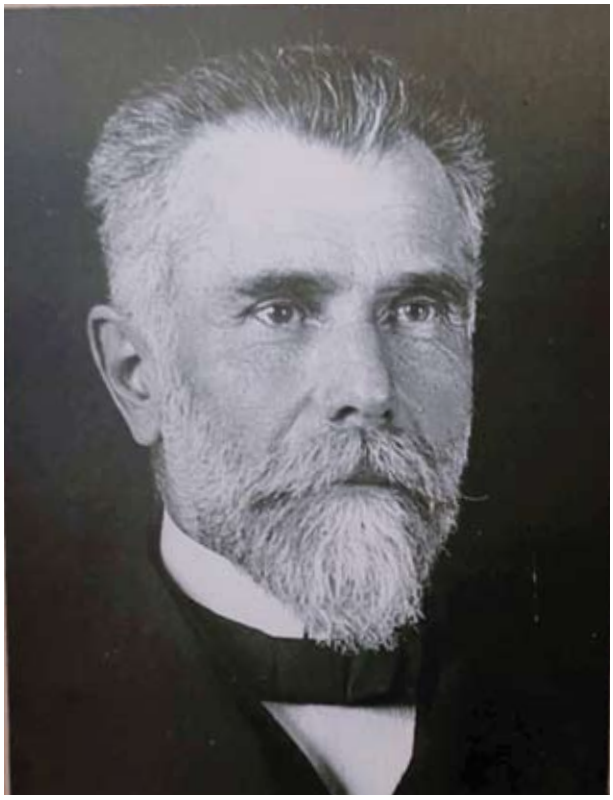
ULLI-Bau.de

Sachsen historisch

Die Dörfer und ihre Frühgeschichte

Abgesehen von Hirschbronn und Neukirchen wurde bei jeder Siedlung in unserer näheren Umgebung anfangs immer nur ein einziger großer Hof angelegt. Der Ortsplan, die Anlage der vom Ort ausgehenden Feldwege, die abgerundete Hofrait, die Nähe einer Quelle und anderes weist unausweichlich daraufhin. Noch heute findet man „Dörfer“, die so klein sind, dass sie kaum über einen oder allenfalls ein paar Höfe hinausgehen (z.B. Waltendorf unter Lichtenau, Milmersdorf bei Sachsen). Bei genauer Betrachtung besonders kleinerer Dörfer ist vielfach noch der Urhof zu erkennen, teils an der Größe seiner, nicht selten noch ganz oder halb abgerundeten Hofrait, teils an den Feldwegen, die von überall her in dem Hof zusammenlaufen, teils an der günstigen Lage überhaupt, an der dabei befindlichen Quelle und anderem. Die übrigen jetzt vorhandenen Höfe ergeben sich meist deutlich als Ableger des ersten Hofes durch ihre Lage an Seitenwegen oder durch andere ungünstige Umstände.

In der Regel wird sich schon sehr früh die Notwendigkeit einer zweiten oder dritten Hofanlage neben der ersten ergeben haben. Wenn die Familie größer wurde, wenn ein zweiter oder dritter Sohn sich selbstständig machen wollte, auch wenn vielleicht Verwandte aus der Ferne zugezogen kamen, ließ sich der Bau weiterer Höfe nicht vermeiden. Meist war ja hinreichend Siedlungsland in der Flur vorhanden. Es musste nur ein Stück Wald neu gerodet werden, um für den neuen Hof das nötige Ackerland zu beschaffen. Die Weide und der Wald, wohl auch anfangs die Wiesen, blieben gemeinsames Eigentum auch beim Ackerland pflegte es anfangs so gehalten zu werden, dass der bestimmte Teil nur solange bewirtschaftet wurde, bis er ertragsmüde geworden war, worauf dann ein anderes Stück Land in Angriff genommen und dabei jedem Hofbesitzer wieder ein Anteil zugewiesen wurde. Erst später entwickelten sich daraus bleibend Besitzstücke für jeden Hof.



Georg Rusam
Pfarrer in Sachsen von 1926 bis 1937
Verfasser des Buches „Geschichte der Pfarrei Sachsen“

Gewisse Flurnamen erinnern noch heute an diesen Ausbau der Höfe und damit des ganzen Dorfes. Bei Oberammersdorf gibt es ein „Ossi“ („Ossig“, auch „Ossifeld“); der Name kommt vom „Absengen“ = Abbrennen des Waldes, wie es eben in der ersten Zeit bei Neurodungen geschah. Gleiches sagt der Name „Brünst“ (Prünst“), z.B. auf dem Höhenzug zwischen Immeldorf und Schlauersbach , vom „Brennen“ = Niederbrennen des Waldes. Der Name „Brandweg“ bei Steinbach bedeutet das gleiche. Wenn jetzt hin und wieder Waldteile solche Namen tragen, so ist dies dahin zu verstehen, dass später das Ackerland wieder aufgelassen wurde und sich dann von selbst neu mit Wald bestockte. Auf neuere Landrodung deutet der Name „Neubruch“ bei Unterrottmannsdorf; es wurde dort neues Land „umgebrochen“, d.h. urbar gemacht.

Wo weiteres Siedlungsgemänder innerhalb der Ortsflur nicht mehr vorhanden war, half man

Fortsetzung auf Seite 21.

Termine · Termine · Termine

30. November und 1. Dezember 2019	**Adventsmarkt in Sachsen b. A.**
6. Dezember 2019	**Weihnachtsfeier** **des CSU Ortsverbandes** **18 Uhr im Gasthaus Landisch**
4. Januar 2020	**Cornhole Turnier** **im Haus der Bäuerin**
15. März 2020	**Kommunalwahl** **(Bürgermeister, Gemeinderat, Kreistag)**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Hans Bürkel Bauunternehmung GmbH

Wir bieten:
- Bauplanerstellung mit CAD
- Energieberatung nach EnEV
- Neubau von Ein-, Mehrfamilienhäusern
- Maurer-, Fliesenleger-, Putzarbeiten
- Altbausanierung - Um- und Anbau
- Fassadensanierung
- Schuttgüter (z.B. Sand, Schotter, Mineralbeton, Splitt usw....)
- Baustoffe und Maschinen

Wir suchen für das Ausbildungsjahr *09/2020* Auszubildende/n/divers für den Beruf Maurer- und Betonbauer u. Hochbaufacharbeiter

Bei Interesse sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihenzell
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de

Fortsetzung von Seite 19.

sich damit, dass man die großen Höfe teilte und „Halbhöfe“ daraus machte. Soviel ersichtlich, ist das fast überall in der Gegend geschehen.

Die alten Halbhöfe stellten immer noch stattliche Anwesen dar, weshalb auch sie oft nochmals geteilt wurden, woraus dann die „Güter“ entstanden. Manchmal, wie in Sachsen, Volkersdorf und anderwärts, ging bei einzelnen Gütern die Teilung so weit, dass nur noch kleine Gütlein übrig blieben, die kaum mehr eine Familie zu ernähren vermochten. Späterhin nahmen die Städte die überschüssige Bevölkerung auf. Die Dörfer behielten dann ihren festen Bestand ohne nennenswerte Veränderungen bis in die neue Zeit herein.

Textpassagen aus dem Buch
„Geschichte der Pfarrei Sachsen“

DER EBERHARDT
FEIN. FRÄNKISCH. FAMILIÄR.

Seien SIE gespannt.
Am Montag,
2. Dezember 2019
eröffnen wir
Bauabschnitt 1 für Sie.
Hauptstraße 8, 91623 Sachsen b.Ansbach

ein Unternehmen von
über 40 Jahre Eberhardt Qualität 1978 - 2018
Eberhardt GmbH
Edles im Edelstahl
Eichendorffstr. 5 · D-91586 Lichtenau · Telefon: 09827 / 354
E-Mail: Eberhardt-GmbH@t-online.de · www.eberhardt-gmbh.de

Unser Wahlprogramm – Teil 2

Gemeinsam! – die Umwelt nachhaltig stärken

Wir sind davon überzeugt, dass die Gemeinde mit Blick auf den Schutz unserer Umwelt eine Vorbildfunktion besitzt. Der Klimawandel macht auch vor unserer Gemeinde keinen Halt, diesen zu bewältigen, ist auch für uns eine große Herausforderung. Die drei Standbeine der Energiewende „Energieeinsparung", „Energieeffizienz" und „erneuerbare Energien" beinhalten jedoch auch eine große Chance, die wir ergreifen möchten, indem wir uns offen, strukturiert und im Dialog diesem Thema stellen. Die Schaffung und Pflege von ortsnahen Erholungsflächen sowie naturnahen Ausgleichsflächen in unserem Gemeindegebiet tragen nicht alleine zum Umweltschutz bei, sie fördern insbesondere auch das Wohlbefinden aller Gemeindebürger. Deshalb wollen wir hierauf ein besonderes Augenmerk legen. Dabei stehen wir nachdrücklich für den Erhalt einer zukunftsfähigen Landwirtschaft ein, da diese einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt unserer ländlichen Flur und nicht zuletzt unserer vertrauten Kulturlandschaft leistet.

Mit einem Gemeinderatsbeschluss zur „Klima- und Zukunftsoffensive" wollen wir den ersten wichtigen Schritt tun und einen gemeinsamen Rahmen für den Klima- und Umweltschutz in Sachsen b. A. stecken. Darüber hinaus wollen wir einen festen Gemeinderatsausschuss „Energie und Umwelt" installieren. Im Rahmen der Aktion „Sachsen 100" streben wir an, bis zum Jahr 2025 über 100% des Strombedarfs in der Gemeinde über die Eigenproduktion mittels regenerativer Energien zu decken und gleichzeitig die Energieeffizienz innerhalb unserer Gemeinde zu verbessern. Die Aktion „Sachsen erblüht" nimmt die Gemeinde, aber auch die Gemeindebürger in die Pflicht, im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten mehr für die Natur in unserer Gemeinde zu tun.

Maßnahmen:

1. Organisation regelmäßiger Bürgerdialogveranstaltungen mit dem Ziel, gemeinsam einen Klima-Masterplan für die Gemeinde zu erarbeiten
2. Strukturierter Ausbau der regenerativen Energien auf der Grundlage eines kommunalen Planungskonzeptes und unter Vorrang genossenschaftlicher Bürgeranlagen (z. B. Bürgersolaranlagen)
3. Schrittweise energetische Sanierung aller gemeindlichen Liegenschaften
4. Aufbau eines kommunalen Ökokontos unter Einbeziehung kommunaler Überlegungen hinsichtlich Erholung und Freiraumentwicklung
5. Aufnahme verbindlicher Vorgaben in den zukünftigen Neubaugebieten hinsichtlich der Freiflächengestaltung (z. B. Forderung von Blühflächen, Verbot großflächiger „Kieswüsten" und Förderung von Zisternen)
6. Organisation von Aktionstagen, z. B. zur Anlage von Blühwiesen auf geeigneten gemeindlichen Flächen oder zur Umweltbildung für Kinder
7. Organisation von Beratungs- und Informationsveranstaltungen zu Themen wie ökologische Gartengestaltung, Gebäudesanierung oder Stromsparen im Haushalt

LANDMETZGEREI TREMMEL
Partyservice
Montag bis Sonntag - auch an Feiertagen

Ab sofort in beiden Filialen erhältlich:
Unser Weihnachts-Schmankerl-Programm
zur Auswahl und Bestellung!

Filiale Ansbach
Eyber Straße 163, Tel.: 0981-2052
Mo-Fr 6.30-18 Uhr, Sa 6.30-12.30 Uhr

Filiale Bruckberg
Alte Poststraße 16, Tel.: 09824-8803
Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 7-13 Uhr

Besuchen Sie uns auch unter **www.landmetzgerei-tremmel.de**

Antrag zum Thema „Klima- und Zukunftsoffensive“ (als „Antwort“ auf die Beantragung eines Klimanotstandes)

Die CSU Fraktion im Gemeinderat Sachsen beantragt für die Gemeinde Sachsen b. A. den Start einer Klima- und Zukunftsoffensive.
Die Klima- und Zukunftsoffensive soll auf zwei Säulen basieren:

1. **Die Errichtung einer kommunalen Plattform für direkte Bürgerbeteiligung zum Thema Klimaschutz.**
2. **Die Erstellung eines individuellen Klima-Masterplans für die Gemeinde Sachsen b. A.**

Begründung: Für eine klimagerechte kommunale Entwicklung sind alle gesellschaftlichen Bereiche einzubeziehen und alle Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen.

Die CSU Fraktion Sachsen b. A. erkennt die Eindämmung der negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt als Aufgabe von höchster Priorität an und hat sich schon immer stark und sachbezogen für den Erhalt unserer natürlichen Lebensressourcen eingesetzt. Der Schutz unserer Umwelt darf nicht allein plakatives Thema sein, sondern gelingt durch reale Selbstverständlichkeit.

Wenn die Gemeinde Sachsen die Herausforderungen der Zukunft meistern will, müssen **alle** – Bevölkerung, Kommunalpolitik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung – miteinander ihren Beitrag leisten. **Die Klima- und Zukunftsoffensive soll ein Gemeinschaftsprojekt sein und sich insbesondere an die Bevölkerung der Gemeinde richten.** Allen Bürgerinnen und Bürgern soll die Möglichkeit offen stehen, im Rahmen kommunaler Entscheidungsprozesse ihre Impulse hinsichtlich Klimaschutz sowie ökologischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Nachhaltigkeit einzubringen. Das Einreichen der Anregungen und Vorschläge soll so einfach wie möglich, z. B. über die Hompage der Gemeinde, gestaltet werden.

Die Einreichungen werden durch Verwaltung geprüft und fließen in die jeweilige Behandlung der Ausschüsse und Sitzungen des Gemeinderates mit ein. Oberste Priorität bei diesem Prozess sind Transparenz, Nachvollziehbarkeit und schnelle Behandlung in den Gremien – Zwischenergebnisse sind ebenfalls darzustellen.

CSU Fraktion Sachsen b. A.

Café Schubert's
EIN PLATZ ZUM VERWEILEN

Norbert Kapusta
Hauptstraße 21 · 91623 Sachsen b. A.
Tel. 09827 - 5 61 60 36 · Mobil 0179 - 500 16 84
norbert@cafe-schuberts.de
www.cafe-schuberts.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag: 14:00 – 21:00 Uhr

Montag Ruhetag

QUALITÄT & LEIDENSCHAFT SEIT 2004

ULRICHS

FRISEURE & BARBIERE

Wir sind Friseure und Barbiere, die sich vor allem auf das Schneiden, Rasieren und Stylen von Männern spezialisiert haben. Am **01. Dezember 2019** zwischen **14 und 18 Uhr** feiern wir die Eröffnung unserer neuen Filiale in **Gunzenhausen, Dr.-Martin-Luther-Platz 13.** Wer Bock hat, kommt vorbei und kriegt von uns die Haare schön, trinkt nen Gin Tonic mit uns, oder schaut einfach so rein. Wir freuen uns auf Euch!

JETZT TERMIN FÜR GUNZENHAUSEN VEREINBAREN: 0171/3292625

Wer bei uns neu ist und diese Anzeige mitbringt, kriegt von uns

5€ RABATT

09827 928448

Birkenstraße 19, 91623 Sachsen

servus@ulrichs-friseure.de

WWW.ULRICHS-FRISEURE.DE